



Vorwarnung Hochwassergefahr

für Lkr. Garmisch-Partenkirchen, Lkr. Weilheim-Schongau, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen, Lkr. Landsberg a.Lech, Lkr. Starnberg

ausgegeben am 27.06.2009 13:45 Uhr
vom Wasserwirtschaftsamt Weilheim

gültig von 27.06.2009 13:00 Uhr
bis 27.06.2009 17:00 Uhr

Die kleinen Nebengewässer sind vielerorts bereits über die Ufer getreten und verursachten diverse Feuerwehreinsätze.

Hier kann noch keine Entwarnung gegeben werden, da die Warnung des Wetterdienstes bis 16:00 Uhr noch Schauerspitzen von 25 l/m² innerhalb kurzer Zeit vorhersagt. Bei der extremen Bodensättigung werden diese sofort in Abfluss übergehen und sehr schnell zu einem erneutem Anstieg in den kleinen Gewässern führen.

Die Hauptgewässer Lech, Ammer, Isar, Loisach sind insgesamt noch unkritisch und werden vermutlich nicht höher steigen als in den letzten Tagen. Lediglich an der Loisach unterhalb des Kochelsees ist die Meldestufe 1 knapp erreicht. Dies stellt aber noch keine Gefährdung für bebaute Gebiete dar.

Allgemein ist mit einem Wiederanstieg des Grundwassers zu rechnen. Gefährdete Keller sollten kontrolliert und ggfs. geräumt werden.

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

- Meldestufe 1: Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.
- Meldestufe 2: Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.
- Meldestufe 3: Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich.
- Meldestufe 4: Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.

